

Müller Immobilien seit 70 Jahren erfolgreich

Das Gütersloher Unternehmen Müller Immobilien ist in Sachen Gewerbeobjekte ein Begriff - und das seit 70 Jahren.



Immobilien Müller besteht seit 70 Jahren: In der Nachfolge des 1988 verstorbenen Firmengründers Georg Müller kümmert sich Sohn Bernd Müller an vier Standorten um insgesamt zehn gewerbliche Mieter. Dazu zählt auch die von seinem Vater 1955 gebaute Halle an der Goethestraße 10 im Hintergrund.

Gütersloh. Etwas Stolz in der sonoren Stimme schwingt mit, wenn es Bernd Müller mit der Erfahrung und Gelassenheit von mehr als 80 Lebensjahren auf den Punkt bringt: „Wir vermieten seit 70 Jahren gewerbliche Immobilien. Ich kenne sonst niemandem im Stadtgebiet, der im ähnlichen Segment so lange auf dem Markt ist.“

Im März 1955 von Georg Müller gegründet

Wie die beiden Zahlen schon vermuten lassen, steht Bernd Müller nicht von Beginn an, sondern in zweiter Generation an der Spitze der Firma „Immobilien Müller – Verwaltung und Vermietung“ mit Sitz an Goethestraße gegenüber dem Nordbad. Gegründet wurde das Unternehmen im März 1955 von Georg Müller, dem Vater des heutigen Geschäftsführers und Inhabers. Am Geschäftsmodell hat sich in all der Zeit indes nichts geändert.

Verwaltet und vermietet werden ausschließlich eigene Gewerbeflächen und Bürohäuser. An vier Standorten, vorzugsweise im Norden der Stadt, betreut Bernd Müller vier Bürohäuser, drei Hallen sowie eine Praxis mit insgesamt zehn gewerblichen Mietern.

Verwalten und vermieten

Er sei „kein Makler, das wird oft verwechselt“, betont der Mann mit der dunklen Sonnenbrille. Die Gläser nimmt er auch während eines Gesprächs in einer zum Müller-Eigentum gehörenden Ausstellungshalle eines Geschäftes für Malerbedarf nicht ab.

Einzelheiten zu den vier Standorten möchte der Chef von „Immobilien Müller“ indes ebenso wenig verraten, wie sein exaktes Alter. Er wisse, was in der Geburtsurkunde steht, lacht Bernd Müller.

Viel lieber spricht der ausgebildete Speditions- und Immobilienkaufmann über die Anfänge des Unternehmens. Die liegen lange zurück in der heutigen Bundeshauptstadt Berlin. Anfangs war der heutige Hauptgeschäftszweig für die 1938 in Kreuzberg gegründete Interzonenspedition Georg Müller KG nur Nebenerwerb.

Mit der Spedition fängt es an

„Die Lastwagen waren oft und viel unterwegs, in den Hallen war viel Platz. Da kam mein Vater auf die Idee, die Flächen zu vermieten“, lässt Müller die Vergangenheit Revue passieren. 1955 wurde der Neben- zum Haupterwerb. In Gütersloh baute das Ehepaar Georg und Ingeborg Müller 1955, 1963 und 1978 die ersten drei Hallen zur Einlagerung von Industriegütern. Ferner entstand am heutigen Firmensitz an der Goethestraße ein Bürohaus für die Verwaltung.

Bernd Müller oblag es 1995/96, zwei weitere Gewerbekomplexe samt Bürohäusern zu erstellen. Wie wohl sich das Gros der Mieter im Müller-Imperium fühlt, zeigt sich an der langen Verweildauer.

„Die Mehrzahl der Mieter sind zwischen 15 und 20 Jahren bei uns.“ Für Gewerbebetriebe sei dies „absolut ungewöhnlich“.

Dritte Generation steht parat

Damit sich daran nichts ändert, legt Bernd Müller die Hände nicht in den Schoß. Als Eigentümer müsse man „gut aufgestellt sein, ständig liefern, die Qualität muss stimmen“, umschreibt Bernd Müller sein Geschäftscredo. In den firmeneigenen Immobilien werde deshalb viel Wert auf die rechtzeitige Renovierung von Heizung, Dächern oder Dämmung gelegt.

Mit seinen beiden Söhnen Markus Georg (56) und Michael Peter (53) steht die dritte Generation übrigens schon bereit.